

Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Dez. 52 – Standort Oldenburg

Kaiserstraße 27

26122 Oldenburg

Name:
Vorname:
Adresse:
Telefon (Angabe freiwillig):
E-Mail (Angabe freiwillig):
Nr. des Luftfahrerscheines:

Antrag auf Erteilung einer Startart gemäß FCL.130.S bzw. FCL.220.S VO(EU) Nr. 1178/2011

Antrag (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Ich beantrage hiermit die Erteilung der Startart

<input type="checkbox"/> Windenstart (FCL.130.S a) (1) VO(EU) Nr. 1178/2011		
Anzahl der Starts mit Fluglehrer/-in	(mind. 10)	
Anzahl der Alleinstarts unter Aufsicht	(mind. 5)	
<input type="checkbox"/> Schleppstart hinter Luftfahrzeugen (FCL.130.S a) (2) VO(EU) Nr. 1178/2011		
Anzahl der Starts mit Fluglehrer/-in	(mind. 5)	
Anzahl der Alleinstarts unter Aufsicht	(mind. 5)	
<input type="checkbox"/> Eigenstart von Segelflugzeugen mit Hilfsantrieb (FCL.130.S a) (2) VO(EU) Nr. 1178/2011 (Die Flugausbildung mit Fluglehrer/-in kann auf einem TMG durchgeführt werden.)		
Anzahl der Starts mit Fluglehrer/-in	(mind. 5)	
Anzahl der Alleinstarts unter Aufsicht	(mind. 5)	
<input type="checkbox"/> Gummiseilstart (FCL.130.S a) (3) VO(EU) Nr. 1178/2011		
Starts in Flugausbildung mit Fluglehrer/-in oder alleine unter Aufsicht einer/eines Fluglehrer/-in/Fluglehrers	(mind. 3)	
<input type="checkbox"/> Die Starts erfolgten mit folgender/folgendem Fluglehrer/-in:		
Name	Vorname	Lizenz-Nr. des/der Fluglehrers/-in

Bestätigung durch die/den zuvor genannten Fluglehrerin/Fluglehrer:

Die Richtigkeit der Angaben zu den Starts bzw. der Ausbildung wird hiermit bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Fluglehrerin/Fluglehrers
(Name bitte in Druckbuchstaben wiederholen)

Bei Erweiterung der Segelflugglizenz auf eine andere Startart mit einem Fluglehrer oder einer Fluglehrerin mit im Ausland ausgestellter Lizenz, ist eine Kopie der Lizenz des/der Lehrberechtigten beizufügen.

Hinweis für Inhaber einer Klassenberechtigung für TMGs:

Bitte beachten Sie, dass der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - zum Eintrag der o.g. Startart zudem ein **gültiger positiver Nachweis über** die Durchführung einer **Zuverlässigkeitsüberprüfung** nach § 7 des Luftverkehrsgesetzes (LuftSiG) vorliegen muss. Dieser Nachweis ist nach aktueller Rechtslage (bei Bekanntgabe ab dem 01.01.2009) fünf Jahre gültig.

Erklärung (*Zutreffendes bitte ankreuzen*):

Ich erkläre hiermit, dass

- ich gerichtlich nicht bestraft worden bin und z.Zt. kein Straf-, Ermittlungs- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen mich anhängig ist;
- keine Eintragungen in das Fahreignungsregister (FEAR) des Kraftfahrt-Bundesamtes erfolgt sind;
- ich an keinem Flugunfall beteiligt war;
- Weiterhin erkläre ich, dass keine weiteren Ausschlusskriterien zur Zuverlässigkeit nach § 24 Abs. 2 Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung vorliegen.

Anderenfalls ist / sind diesem Antrag beizufügen (*Zutreffendes bitte ankreuzen*):

- Führungszeugnis der Belegart „O“ (*zu beantragen bei der zuständigen Meldebehörde*),
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Strafverfahrens,
- Auskunft aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes, 24932 Flensburg,
 - Der Auszug liegt bei.
 - Der Auszug wird nachgereicht.
- Nachweis zu der Behörde (*mit Aktenzeichen*), in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat.

Mir ist bekannt, dass ich bei meiner fliegerischen Betätigung ein gültiges nach JAR-FCL 3 deutsch oder Teil-MED der VO(EU)Nr. 1178/2011 ausgestelltes Tauglichkeitszeugnis mitführen muss.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Hinweis: Personenbezogene Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 3 NDSG verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.strassenbau.niedersachsen.de> unter Service. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Informationen zu.